

Flächenprofil: MARKT

Städtebauliches Umfeld und kulturhistorischer Kontext

Die herausragende Bedeutung des Lübecker Marktes als eine geschlossene Platzanlage im Zentrum der Lübecker Altstadt wird durch die städtebaulichen Dominanten des Rathauses, der nördlich angrenzenden Marienkirche und der Petrikerche südlich der Holstenstraße unterstrichen. Neben dem Rathaus stehen auch die gesamte Platzfläche und der Nordriegel mit dem Rathaushof als eingetragene Kulturdenkmale unter einem besonderen Schutz. Auch wenn der Markt heute eine heterogene Randbebauung mit zum Teil Nachkriegs- bzw. Neubauten aufweist, bestimmen die angesprochenen Baudenkmale, die einen wesentlichen Teil des Weltkulturerbes Lübecks ausmachen, noch heute diesen öffentlichen Raum. Als historisch gewachsenes Zentrum der Altstadt eignet sich der Markt für vielfältige Veranstaltungen, die das architektonische Umfeld aufnehmen und in der Anordnung und Aufbaukonzeption integrieren (keine abschottende Inhouse-Situation, sondern Einbeziehung der Platzwände als rahmengebendes Ensemble). Inhalt und Gestaltung der Aufbauten müssen ein Niveau haben, das dem Anspruch der Welterbestadt Lübeck und der Erwartung internationaler Besucher gerecht wird. Veranstaltungen müssen hinsichtlich ihrer Art und ihres räumlichen Ausmaßes der jeweiligen Platzgröße, der Platzgestaltung und den umgebenden Baulichkeiten angemessen sein. Dazu gehört auch die Anordnung von Aufbauten und Ständen, die keine Abschottung zum Umfeld (z. B. durch Rückfronten der Aufbauten), sondern eine offene Gestaltung erkennen lässt. (AUSZUG DER RICHTLINIEN/HANSESTADT LÜBECK 2006)

Marken- /Zielgruppen- aspekte	<p>Kernthemen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ <i>Lübecker Altstadt</i>: schönes, entspanntes Bummeln, Holstentor, schöne Kirchen, enge Gassen und schöne Hinterhöfe aber auch spezifische Themen wie bspw. Lübecker Marzipan oder Literatur ⇒ <i>Stadt an der Ostsee</i>: Stadtleben und Ostsee vor der Tür, Tor zum Ostseeraum, maritimes Flair, historisches Stadtbild/typisch hanseatischen Backsteinbauten <p>Zielgruppen:</p> <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Städte- und Kulturtouristen nach der Tourismusstrategie des Landes Schleswig-Holstein und die Kernzielgruppe für die touristische Marke Lübeck: Gäste aus dem „Postmateriellen Milieu“, Auslandsgäste (Schwerpunkt Skandinavien, deutschsprachiges Ausland), Tagestouristen aus Umkreis bis 100 km bzw. zwei Stunden Entfernung.
Qualitätsniveau	100 – 135 Punkte
Technische Angaben	
Fläche	Gesamtfläche 4.000 m ² davon ca. 1.600 m ² bebaubare Fläche nach Abzug Feuerwehruzufahrten und Außengastronomie, Flächenbelag: Kopfsteinpflaster

Belastbarkeit	Bauklasse III: keine Belastungseinschränkungen. Der mit Quadern bestückte Bereich am Blindenmodell darf <u>nicht</u> befahren werden.
Anschlüsse	
Strom	1 Übergabepunkt Stadtwerke für Anschluss Stromkasten (Toilettenschacht)
Wasser	Standrohr (Anschlusspunkt: Niederegger-Café ca.10m vom Eingang)
Abwasser	Einleitstellen mit Fettabscheider sind vorhanden
Feuerwehrezufahrten	Über Markttwiete und über Kohlmarkt (Einfahrt neben Betty Barclay)
Auf-/Abbauzeiten	5.00 Uhr bis 10.30 Uhr, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Öffentl. Toiletten	1 Unisex-WC, 1 Behinderten-WC, Standort: zwischen dem Hotel Motel One und dem Rathausgebäude, nicht ganztägig geöffnet, Kosten: € 0,50
Lärmschutz	<p>Musikdarbietungen sind, gemäß der Freizeitlärmrichtlinie Schleswig-Holstein bis 22.00 Uhr, mit verminderter Lautstärke bis 23.00 Uhr, möglich. Ausschankende: 24.00 Uhr. Bei CD-Musikübertragung ist Punktbeschallung zu gewährleisten.</p> <p>Einzuhalten sind die Werte der Freizeitlärmrichtlinie Schleswig-Holstein:</p> <p>http://www.gesetze-rechtsprechung.sh.juris.de/jportal/portal/t/gai/page/bsshoprod.psml?pid=Dokumentanzeige&showdoccase=1&js_peid=Trefferliste&documentnumber=1&numberofresults=464&fromdoctodoc=yes&doc.id=VVSH-VVSH000005915</p>
Sonstiges	
<ul style="list-style-type: none"> ➤ Aufgrund der Lieferverkehrszeiten ist ein Veranstaltungsbeginn erst nach 10.30 Uhr möglich. ➤ Ein Aufbau von Zelten, die eine Größe von 300 qm überschreiten, ist nicht gestattet. Ein Verkauf von Warentischen (Flohmarktstände) sowie ein Aufstellen von Verkaufslastwagen sind untersagt. ➤ Auf die Gastronomie, die Außenflächen auf dem Markt betreibt, ist ebenso Rücksicht zu nehmen wie auf kirchliche Veranstaltungen in St. Marien. ➤ Je nach Standbebauung beträgt die maximale Besucherzahl auf dem Markt 3.000 Personen. ➤ Gültige erteilte Sondernutzungserlaubnisse für Warenausstellungen, gastronomische Nutzungen, etc. behalten auch während der Veranstaltung ihre Gültigkeit und sind von Veranstalter zu beachten und adäquat zu integrieren. 	

- Die Höchstdauer der einzelnen Veranstaltung wird begrenzt auf maximal 3 Tage mit Ausnahme des Weihnachtsmarktes und der städtischen Eisbahn.
- Montags und donnerstags steht die Fläche dem Wochenmarkt zur Verfügung. Der Aufbau kann frühestens donnerstags ab ca. 20.00 Uhr beginnen, der Abbau muss sonntags um 22.00 Uhr beendet sein und spätestens bis montags um 5.00 Uhr vollständig geräumt und gereinigt sein.
- Die Zufahrt erfolgt über die Straße Schüsselbuden und die Marktwiese (zwischen Motel One und Peek & Cloppenburg).